

## Allgemeine Hinweise

### Termin

Der Kurs findet ganztägig vom 09.-10.02. und vom 22.-24.02.2013 statt. Anmeldung bis 15.01.2013 erbeten.

### Kursgebühr

Die Kursgebühr in Höhe von 510,- € ist nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bzw. bis spätestens zum 01.02.2013 auf das Konto der NVSM e.V. zu überweisen:

Volksbank-Raiffeisenbank Rendsburg  
BLZ: 21463603  
Kto-Nr.: 2027658  
Stichwort: BUB-Kurs 2013

Bestätigung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.

**Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldeschluss: 15.01.2013!**  
Die Teilnahme an beiden Kursteilen ist Voraussetzung für eine KV-relevante Gültigkeit!

### Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Jan Hollandt  
Schlafmedizin-Zentrum Lübeck am Marien-Krankenhaus  
Parade 3, 23552 Lübeck  
Tel.: (0451) 4005757

In Zusammenarbeit mit den Schlaflaboren der Asklepios Klinik Wandsbek

### Organisation und Anmeldung

Nord Service Projects GmbH  
Kongressdienst  
Bornbarch 2  
22848 Norderstedt  
Tel: (040) 840 040 7-10 oder -12  
Fax: (040) 840 040 7-89  
kongress@nordserviceprojects.de  
www.nordserviceprojects.de



## Referentinnen und Referenten

### Dr. Christoph Apel

Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Kardiologie, Schlafmedizin, Lübeck

### Dr. Martin Bachmann

Weaning- und Beatmungszentrum, Asklepios Klinik Harburg, Hamburg

### Prof. Dr. Jörg Braun

Chefarzt Innere Medizin, Asklepios Klinik Wandsbek, Hamburg

### PD Dr. Robert Göder

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UK-SH, Kiel

### Dr. Holger Hein

Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Schlafmedizin, Reinbek

### Dr. Jan Hollandt

Facharzt für HNO-Heilkunde, Schlafmedizin, Lübeck

### Dr. Jürgen Hoppe

Neurologie, Asklepios Klinik Wandsbek, Hamburg

### Dr. Andrea Iwansky

Fachärztin für Innere Medizin, Pneumologie, Schlafmedizin, Hamburg

### Prof. Dr. Klaus Junghanns

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UK-SH, Lübeck

### Dr. Susanne Klaiber

Fachärztin für HNO-Heilkunde, Schlafmedizin, Lübeck

### Dr. Tanja Lange

Institut für Neuroendokrinologie und Medizinische Klinik I, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

### Dr. Malte Mahlerwein

Facharzt für HNO-Heilkunde, Somnologe, Lübeck

### Christof Neumann

Innere Medizin, Asklepios Klinik Wandsbek, Hamburg

### Prof. Dr. Wolfgang Pirsig

Universität Ulm

### PD Dipl.-Ing. Dr. Friedhelm Raschke

Klinik für Erkrankungen der Atmungsorgane/Allergien, Norderney

### Dr. Kerstin Rohde

HNO-Abteilung, Asklepios Klinik Harburg, Hamburg

### Dr. Dr. Jörg Schlieper

Facharzt für MKG-Chirurgie, Hamburg

### Dr. Susanne Schwarting

Zahnärztin mit Schwerpunkt Zahnärztliche Schlafmedizin, Kiel

### Dr. Hilmar Uhlig

Pädiatrie, Neonatologie, Diakonie-Klinikum Hamburg

### Dr. Hans-Peter Unger

Ltd. Arzt Abt. Psychiatrie, Asklepios Klinik Harburg, Hamburg

### Prof. Dr. Thomas Verse

Chefarzt HNO-Abteilung, Asklepios Klinik Harburg, Hamburg

## Veranstalter

Norddeutsche Vereinigung für Schlafmedizin e.V.  
c/o Dr. med. Holger Hein  
Bahnhofstraße 9  
21465 Reinbek  
www.nvsm.de

## Veranstaltungsort

Asklepios Klinik Wandsbek  
Kleiner Speisesaal (Haupteingang)  
Alphonsstraße 14  
22043 Hamburg

### Anfahrtshinweise

- **Buslinien:** Bus 263, Metrobus 10 und Schnellbus 35. Die Haltestellen liegen direkt am Krankenhausgelände.
- **U-Bahn:** U1 bis Wandsbek Markt, dann weiter mit dem Bus.
- **Parkmöglichkeiten:** Besucherparkplatz Alphonsstraße vor dem Krankenhaus und zwischen Haus A und Haus B (ehemalige Schwesternwohnheime).



Lageplan Asklepios Klinik Wandsbek

## Einladung

### Interdisziplinärer Kurs zur

# Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen

### nach den BUB-Richtlinien

09.-10. & 22.-24. Februar 2013  
Asklepios Klinik Wandsbek, Hamburg



**Rücksendung**  
– möglichst per E-Mail –  
bis spätestens 15.1.2013 an:

NVSM c/o Nord Service Projects GmbH  
Kongressdienst  
Bornbarch 2, 22848 Norderstedt  
Tel: (040) 840 040 7-10 oder -12  
Fax: (040) 840 040 7-89  
kongress@nordserviceprojects.de  
www.nordserviceprojects.de

.....  
Titel, Name, Vorname

.....  
Anschrift dienstlich (Straße, PLZ, Ort)

.....  
oder Anschrift privat (Straße, PLZ, Ort)

.....  
Tel./fax (dienstl.), E-Mail

.....  
Datum, Stempel, Unterschrift, Fachrichtung (Pneumologe, Internist, HNO etc.)

- Stationäre Diagnostik im Schlaflabor, die Polysomnographie (PSG)

**Ab 20:00:** Nächtliche Ableitung der Patienten in den Schlaflaboren der Asklepios Klinik Wandsbek

**Samstag, 23. Februar 2013, 09:00–17:00 Uhr**

- Pathophysiologische Auswirkung des OSAS auf Herz und Kreislauf
- Schlafbezogene Atmungsstörungen im Kindesalter
- Wann ist die Schlafapnoe behandlungsbedürftig? Stufentherapiekonzept, nCPAP-Therapie und Probleme bei der Langzeitanwendung
- Indikation und Anwendung nicht-invasiver Beatmungsformen bei Schlafatmungsstörungen
- Umgang mit Problemen unter Maskentherapie
- Praktische Übungen: nCPAP-Maskenschulung
- Erfassung und Begutachtung der Tagesschläfrigkeit beim OSAS
- Tagesschläfrigkeit trotz nCPAP

**Sonntag, 24. Februar 2013, 09:00–14:00 Uhr**

- Zahnschienen zur Therapie des primären Schnarchens und der obstruktiven Schlafapnoe
- Anatomie und Physiologie der Nase und ihre Bedeutung für die Therapie mit CPAP
- Anatomie und Physiologie der oberen Atemwege und ihre Bedeutung für die operative Therapie am weichen Gaumen (UPPP)
- Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen mit kieferchirurgischen Maßnahmen
- Operative Verfahren zur Therapie des primären Schnarchens und der obstruktiven Schlafapnoe – Die „Multy Level Chirurgie“
- Abschlussdiskussion mit den Referenten

Gegen 14:00 Ende der Veranstaltung

Änderungen und zeitliche Verschiebungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

**Programm – vorläufig**

**Samstag, 09. Februar 2013, 09:00–17:00 Uhr**

- Begrüßung
- Warum schlafen wir? – Die Funktion des Schlafes
- Epidemiologie und Einteilung der Schlafstörungen
- Parasomnien – Abnorme Ereignisse im Schlaf mit psychischem, motorischem und vegetativem Erscheinungsbild
- Physiologie und Pathophysiologie der Schlaf-Wachstörungen
- Entstehung und Einteilung schlafbezogener Atmungsstörungen nach ICSD II
- Die polygraphische Untersuchung. Fallbeispiele aus der Praxis
- Vorstellung verschiedener ambulanter Polygraphiegeräte aus der Praxis
- Ausgabe von Polygraphiegeräten an Kursteilnehmer zur nächtlichen Ableitung – Einweisung in den Umgang mit den Geräten, Anlegen der Geräte durch Kursteilnehmer, Demonstration von CPAP/ BiPAP-Geräten

**Ab 17:00:** Gemeinsames Essen der Kursteilnehmer und Referenten im Block House Steakrestaurant, Schlossstr. 56, 22041 Hamburg (in Kursgebühr enthalten)

**Sonntag, 10. Februar 2013, 09:00–16:00 Uhr**

- Differenzialdiagnose von Schlafstörungen bei psychiatrischen Erkrankungen
- Neurologische Differenzialdiagnose der Hypersomnie
- Physiologie und Pathophysiologie der obstruktiven Schlafatmungsstörungen
- Ambulante Stufendiagnostik bei SBAS nach den BUB-Richtlinien
- Validierung und Interpretation der Polygraphie
- Herzkreislaferkrankungen bei Schlafapnoe – Fallbeispiele aus der internistischen Praxis

**Freitag, 22. Februar 2013, 17:00– ca. 22:00 Uhr**

- Diagnostik internistischer Begleit- und Folgeerkrankungen der Schlafapnoe und Probleme bei ihrer Behandlung
- Ambulante und teilstationäre Schlafmedizin – Was ist heute machbar?

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!**

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserem interdisziplinären Schlafapnoe-Kurs in die Asklepios Klinik Wandsbek in Hamburg ein.

Die Veranstaltung findet nun schon zum fünfzehnten Mal in jährlicher Folge statt und richtet sich an alle, die dieses Teilgebiet der Schlafmedizin mit dem geforderten hohen Qualitätsstandard vertreten wollen.

Die Inhalte der Weiterbildung entsprechen den Qualitätssicherungsvereinbarungen der KBV nach den Richtlinien zur Bewertung ärztlicher Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (BUB) schlafbezogener Atmungsstörungen. Der Kurs wurde von der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein sowie der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM) anerkannt.

Der praktische Teil der Veranstaltung wird durch die Mitarbeiter der Schlaflabore der Medizinischen Abteilung I und der Abteilung für Neurologie der Asklepios Klinik Wandsbek betreut.

Die 20 Referenten aus acht verschiedenen Fachdisziplinen verfügen über langjährige klinische und praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Schlafmedizin.

gez. Dr. med. J. Hollandt

**Danksagung:**

Im Rahmen des Kurses findet eine Industrieausstellung statt. Die Vereinigung dankt den ausstellenden Firmen für die Unterstützung der Veranstaltung. Um regen Besuch der Ausstellung wird gebeten.